Baumeister-Knese Reisebewertung:

Beförderung: keine Bewertung

Unterkunft:

Verpflegung:

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung weiter hinten!

Die Reisemacher
Da fahr'ich mit.

Hin- & Rückfahrt mit dem TGV

Paris: „Ein Fest fürs Leben!“

Mit Abendessen auf dem Eiffelturm und im „Le Train Bleu“!

4 Tage: Samstag, 17.04. bis Dienstag, 20.04.2027



Bild: M. Honold



„Stadt der Liebe“, „Lichterstadt“, oder „Hauptstadt des 19. Jh.“ – Paris hat viele Beinamen. Auch heute noch lockt die Weltstadt an der Seine und Olympiastadt von 2024 mit ihrem unvergleichlichen Flair, unzähligen kulinarischen Verlockungen und berühmten Sehenswürdigkeiten wie Champs-Elysées, Triumphbogen, Invalidendom, Sacré Coeur, Louvre, Montmartre, Eiffelturm oder Opéra Garnier. Erkunden sie mit uns die schönsten und imposantesten Bauwerke, Plätze und Viertel… Vertrauen Sie sich uns an und genießen Sie die französische Metropole ganz entspannt... Bei geführten Stadtspaziergängen auch abseits ausgetretener Pfade spüren Sie die besondere Atmosphäre dieser Stadt.

Die Reisemacher – Ihr Paris-Spezialist

+ **Alle wichtigen Leistungen** und **besondere Abendessen (inkl. Getränke)** bereits im Preis **inbegriffen**.
+ Profitieren Sie von unserer **Erfahrung bei Paris-Reisen** – jedes Jahr sind wir mehrmals mit Gruppen in der bezaubernden französischen Metropole.
+ Unsere Erfolgsformel bei dieser Reise: sehr gut gelegenes Mittelklassehotel kombiniert mit schönen Besichtigungen und besonderen Abendessen ermöglicht eine **unvergessliche Reise zum attraktiven Preis**.
+ **Hin- und Rückfahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV.**

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de

1. Tag (Samstag, 17.04.2027): Anreise mit dem TGV nach Paris, Stadtrundfahrt, Spaziergang und Abendessen im Grand Café de Capucines


Bild: Pixabay

Wir treffen uns um 7.45 Uhr in **Ulm am Hauptbahnhof** (weitere Zustiege in Stuttgart oder Karlsruhe sind möglich) und besteigen voraussichtlich um 8.04 Uhr den französischen Hochgeschwindigkeitszug **TGV**. Fast wie „im Fluge“ wird die Zeit vergehen, wenn der Zug auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Lothringen und Paris auf bis zu 320 km/h beschleunigt. Für die Zugfahrt erhalten Sie eine kleine „Schlemmertüte“ mit einigen **Leckereien à la Reisemacher**, bevor wir bereits um 12.06 Uhr am **Gare de l’Est** (Ostbahnhof) mitten in **Paris** ankommen.


Bild: Kessler Medien

Hier erwartet uns ein **örtlicher Bus**, mit dem wir für eine optimale Orientierung gleich zu einer **großen Stadtrundfahrt** starten - entdecken Sie den Zauber der Stadt an der Seine! Ihre Reisebegleitung zeigt Ihnen vom Bus die schönsten Bauwerke, Plätze und Viertel der Stadt: Ile de la Cité, Champs-Elysées, Arc de Triomphe, Eiffelturm, Invalidendom, Louvre u.v.m. Welch ein Trubel in den Avenues, welch ein Leben in der Stadt. Paris pulsiert! Wenn es der Verkehr erlaubt, machen wir dabei auch einen Abstecher in den Bois de Boulogne im Westen der Stadt. Außerdem wird der eine oder andere **Fotostopp** eingelegt.

Ende am **Hotel Novotel Bercy**, das im östlichen Zentrum nahe der Nationalbibliothek in Sichtweite der Seine gelegen ist. Hier Zimmerbezug.

Unsere erste gemeinsame Metro-Fahrt erwartet uns! Mit der schnellen Linie 14 erreichen wir in nur 9 Minuten die Station Pyramides in der Nähe des Louvre. Wir machen einen Spaziergang durch den herrlichen Garten des **Palais Royal** mit seinen Arkaden. Im Ehrenhof befindet sich die berühmte Kunstinstallation „Les Colonnes de Buren“ mit ihren schwarz-weiß gestreiften Säulen unterschiedlicher Höhe. Durch die wunderschöne **Galerie Vivienne**, überdachte Einkaufsgalerie aus dem 19. Jh. und vorbei an der alten Nationalbibliothek flanieren wir zum Abendessen im **Grand Café des Capucines**. Die im Jahr 1875 zeitgleich mit der nahen Opéra Garnier eröffnete Pariser Brasserie auf den Grands Boulevards im 9. Arrondissement ist berühmt für ihr stimmungsvolles Interieur aus der Belle Époque und ihre traditionelle französische Küche.


© Grand Café des Capucines

2. Tag (Sonntag, 18.04.2027): Freizeit oder Stadtspaziergänge mit Ile de la Cité und Montmartre, am Abend Abendessen im Restaurant Le Train Bleu

Der heutige Tag steht Ihnen **zur freien Verfügung**, hier einige **Tipps für eigene Besichtigungen:**

- Ein besonderer Höhepunkt ist eine Innenbesichtigung der **Sainte-Chapelle**. Dieses Juwel der Gotik wurde erbaut, um die Dornenkrone Christi zu beherbergen. Besonders beeindruckend sind die herrlichen Glasfenster aus dem Mittelalter, zum größten Teil im Originalzustand erhalten und in den letzten Jahren frisch restauriert.
- Zahlreiche fantastische **Museen** erwarten Ihren Besuch, eine Auswahl:
  - Musée national du Moyen Âge - Thermes de Cluny
  - Musée national Picasso
  - Musée du quai Branly - Jacques Chirac
  - Musée d‘Orsay
  - Petit Palais - Musée des Beaux-Arts de la Ville de Paris

Auf Wunsch können Sie sich aber gerne der Reisebegleitung anschließen.


Bild: M. Honold

Je nach Lust, Laune, Wetter und Interesse der Teilnehmer erkunden wir zu Fuß und mit der Metro gemeinsam die Stadt. Auf jeden Fall dabei sein wird ein **Spaziergang über die Ile de la Cité**, die als historische Keimzelle der Stadt gilt, selbstverständlich **inklusive Besichtigung der wieder eröffneten Kathedrale Notre Dame**, ein fantastisches Erlebnis! Auch ein gemeinsamer Marktbesuch oder eine kleine Runde durch das Quartier Latin und ins Viertel Saint-Germain-des-Prés sind eine Möglichkeit. Bei schönem Wetter machen wir ein gemeinsames **Picknick** in einer der zahlreichen Grünanlagen, für das Sie sich z.B. in der Grande Epicerie eindecken können, bestens sortiertes Feinkostgeschäft im traditionsreichen Kaufhaus Le Bon Marché.


Bild: Pixabay

Wir fahren außerdem auf den berühmtesten Hügel der Stadt, den **Montmartre**. Unser gemeinsamer Rundgang führt Sie auch zu versteckten malerischen Ecken. Eine Innenbesichtigung eines der Wahrzeichen von Paris darf nicht fehlen: weithin sichtbar thront die Ende des 19. Jh. errichtete Basilika Sacré-Coeur über der Stadt. Wir sehen natürlich auch die Place du Tertre mit den vielen Malern, die stimmungsvolle Place des Abbesses und die Rue Lepic, die durch den Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ berühmt wurde.


© Le Train Bleu

Nach einem Aufenthalt im Hotel freuen wir uns auf ein ganz besonderes Abendessen in der Nähe, das unvergesslich bleiben wird: wir speisen im „schönsten Bahnhofsrestaurant der Welt“, dem berühmten **Le Train Bleu** im Gare de Lyon (3 Gänge inkl. Kir, 2 Gläser Wein, Mineralwasser und Kaffee). Zum Genuss für den Gaumen kommt derjenige für die Augen beim Anblick der originalen Fin-de-siècle-Ausstattung.

3. Tag (Montag, 19.04.2027): Stadtspaziergänge und Freizeit, besonderes Abendessen auf dem Eiffelturm

Wir genießen heute nochmal einige weitere Stunden in Paris. Je nach Lust und Laune machen wir z.B. einen Spaziergang über die **Promenade plantée**. Der erhöhte Spazierweg von der Place de la Bastille bis zum Stadtrand am Bois de Vincennes wurde auf einer stillgelegten Eisenbahntrasse errichtet; in seinem schönsten Abschnitt beim Viaduc des Arts geht man rund 10 m über der Avenue Daumesnil durch üppig bepflanzte Gartenabschnitte mit Rosen, Bambus und Kirschbäumen. Vorbei an der Opéra de la Bastille geht hinein ins Stadtviertel **Marais** mit seinen herrlichen Bürgerhäusern und Adelspalästen, das auch Zentrum der jüdischen Gemeinde von Paris ist. Hier finden sich mit dem Musée Picasso und dem Musée Carnavalet zur Pariser Stadtgeschichte zwei herausragende Museen, mit der **Place des Vosges** einer der schönsten Plätze in Paris.

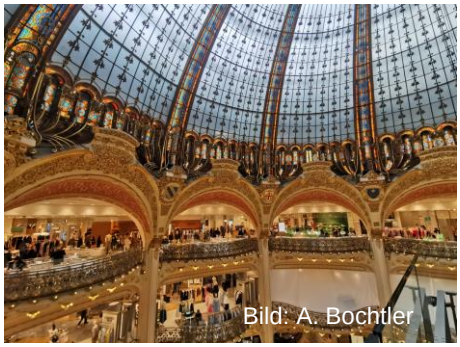
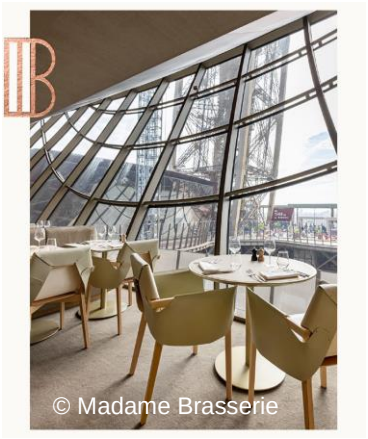


Bild: A. Bochtler

Mittagspause zur freien Verfügung – diese verbringen wir am Boulevard Haussmann, wo sich die berühmten Kaufhäuser **Galeries Lafayette** und **Printemps** befinden. Beide verfügen über wunderschöne Glaskuppeln, ein ansprechendes kulinarisches Angebot und erstklassige Einkaufsmöglichkeiten.

Ein weiterer abwechslungsreicher Spaziergang am Nachmittag führt uns zur prächtigen **Opéra Comique**, einem geschichtsträchtigen Opernhaus, an dem einst Bizets Carmen ihre Geburtsstunde erlebte. An der geschäftigen Rue du Quatre-Septembre stehen wir bald auf dem monumentalen

Platz um das **Palais Brongniart.** Das klassizistische Bauwerk mit seinen imposanten korinthischen Säulen diente lange als französisches Finanzzentrum (La Bourse) und wird heute als exklusiver Kongresspalast genutzt. Die Fußgängerzone der **Rue de Montorgueil** zieht uns sofort mit ihrer lebendigen Kulinarik in den Bann. Hier reihen sich Fischhändler, Käsereien, Blumenläden und einladende Straßencafés aneinander. In der Hausnummer 51 befindet sich die Patisserie Stohrer – in der ältesten Konditorei der Stadt wurde bereits im 18. Jh. der köstliche Baba au Rhum für den königlichen Hof kreiert. Wir erreichen das weitläufige Areal von **Les Halles**. Wo einst in den gusseisernen Markthallen der legendäre „Bauch von Paris" pulsierte, erstreckt sich heute eine moderne Parkanlage, die vom futuristisch geschwungenen Glasdach des Canopée des Halles gekrönt wird. Unter dieser wellenartigen Konstruktion befindet sich ein riesiges unterirdisches Einkaufs- und Kulturzentrum. Die bedeutende **Kirche Saint-Eustache** wurde am Übergang von Spätgotik zu Renaissance erbaut. Hier wurden unter anderem Kardinal Richelieu und der Schriftsteller Molière getauft, Mozart spielte auf der berühmten Orgel das Te Deum. Die **Bourse de Commerce** mit ihrer Kuppel beherbergt heute ein privates Kunstmuseum der Familie Pinault.
Nach einem kurzen Aufenthalt im Hotel fahren wir ohne Umsteigen mit der Metro Linie 6 zum **Eiffelturm**, wo wir um 18.30 Uhr zu einem ganz besonderen Erlebnis erwartet werden: unserem Abendessen im **Restaurant Madame Brasserie**. Ohne lange Wartezeit nutzen wir den separaten Aufzug, um in die erste Etage zu gelangen und werden stilecht mit einem **Glas Champagner** empfangen. Das zeitgenössische Restaurant unter der Leitung des bekannten Spitzenkochs Thierry Marx bietet auf 57 Metern Höhe durch riesigen Glasfronten einen spektakulären Panoramablick auf die Seine und den Trocadéro. Das Konzept steht für eine moderne und von regionalen Erzeugern geprägte französische Küche. Wir genießen ein 3-gängiges Menü (inkl. 1 Glas Wein und Kaffee).



Falls Sie im Anschluss in die dritte Etage hochfahren möchten, benötigen Sie ein separates Ticket, das am besten vor ab online gebucht werden sollte. Keine direkte Auffahrt von der ersten in die dritte Etage.
Entweder direkte Rückfahrt mit der Metro zum Hotel – auf Wunsch können Sie aber am Fuße des Eiffelturms mit Bateaux Parisiens zu einer abendlichen Bootsfahrt starten.
Nicht im Reisepreis enthalten, Dauer ca. 1 Stunde, inkl. deutschem Kommentar über Kopfhörer vor Ort zahlbar, Kosten ca. 18,- € p. Pers.,.



Das Seine-Ufer im historischen Kern von Paris mit seinen bedeutenden Bauten und Brücken gehört seit 1991 zum Weltkulturerbe der UNESCO – die Sehenswürdigkeiten am Fluss lassen sich besonders schön vom Wasser aus bewundern und sorgen gerade am Abend mit ihrer Beleuchtung für magische Stimmung. Wir lassen Grand Palais, Louvre, Notre Dame und vieles mehr an uns vorbeiziehen und bewundern am Ende nochmal den illuminierten Eiffelturm, der zur vollen Stunde für 5 Minuten glitzert. Mit der Metro zurück zum Hotel.

4. Tag (Dienstag, 20.04.2027): Château de Vincennes und Mittagessen, Heimreise mit dem TGV
Heute Morgen besuchen wir eine beeindruckende Sehenswürdigkeit, die wahrscheinlich nur wenige Paris-Besucher auf dem Schirm haben. Mit der Metro erreichen wir das **Château de Vincennes** am östlichen Rand von Paris in der gleichnamigen Stadt Vincennes. Es zählt zu den bedeutendsten erhaltenen mittelalterlichen Königsschlössern Europas. Ursprünglich im 12. Jh. als Jagdsitz gegründet, wurde die Anlage im 14. Jh. zur mächtigen Residenz ausgebaut. Herzstück ist der rund 52 m hohe quadratische Donjon, der als höchster mittelalterlicher Bergfried Europas gilt. Umgeben wird das rechteckige Gelände von einer über einen Kilometer langen Umfassungsmauer samt tiefem Wehrgraben. Innerhalb des Hofes erhebt sich die ab dem späten 14. Jh. errichtete Sainte-Chapelle

de Vincennes, ein Meisterwerk der Flamboyant-Gotik mit hohen Maßwerkfenstern. Im 17. Jh. ließ Ludwig XIV. die Anlage zudem durch repräsentative klassizistische Bauten wie den Pavillon du Roi


Bild: Pixabay

und den Pavillon de la Reine erweitern, bevor der Hof dauerhaft nach Versailles umzog. In der Folge diente das Schloss über Jahrhunderte hinweg als gefürchtetes Staatsgefängnis – u.a. für den Philosophen Denis Diderot und den Marquis de Sade. In der direkten Umgebung bietet sich im Anschluss noch ein kleiner Spaziergang im **Bois de Vincennes** an, der mit einer Fläche von knapp 1000 ha die größte Grünanlage von Paris bildet. Das einst abgeschirmte königliche Jagdrevier wurde Mitte des 19. Jh. unter Napoleon III. und dem Stadtplaner Georges-Eugène Haussmann nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten in einen weitläufigen öffentlichen Park umgewandelt. Heute prägen dichte Wälder sowie ein künstlich angelegtes Netz aus Wasserläufen und vier größeren Seen das Bild.
Zum Abschluss unseres Paris-Aufenthalts genießen wir hier noch mal französische Küche bei einem **gemeinsamen Mittagessen** in der typischen **Brasserie Les Officiers** beim Schloss (2 Gänge inkl. 1 Glas Wein, Bier oder alkoholfrei sowie Kaffee).
Die Metro bringt uns zurück ins **Hotel**. Von hier aus fahren wir mit einem für uns **angemieteten Bus** zum Bahnhof. Am **Gare de l'Est** angelangt fährt der **TGV** Richtung Osten und bringt uns zurück nach Ulm. Voraussichtliche Zeiten: 15.55 Uhr ab Paris / 20.09 Uhr an Ulm. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende!

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

	Beförderung:	Schnelle Hin- und Rückfahrt im komfortablen Hochgeschwindigkeitszug TGV.
	Unterkunft:	*Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:* Gutes, bewährtes Hotel mit komfortablen Zimmern und gutem Frühstück. Extrapunkt für die gute Lage mit hervorragendem Metroanschluss.
	Verpflegung:	*Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:* Verpflegung à la Reisemacher bei der Anreise. Vor Ort gutes Frühstück, mehrere besondere Mittag- und Abendessen inkl. Getränke.

Hotelbeschreibung





Bilder © Novotel Bercy

Das Hotel Novotel Paris Centre Bercy befindet sich im Pariser Osten gegenüber der Accor Arena und neben dem Parc de Bercy, unweit der Seine. Sehr guter und schneller Nahverkehrsanschluss zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten besteht mit den Metrolinien 6 und 14. Die modernen Zimmer sind mit WLAN, Dusche oder Badewanne, WC, Safe, Kaffee-/Tee-Zubereiter und Flachbildfernseher ausgestattet. Zu den Hoteleinrichtungen gehört ein Restaurant und eine Bar.
Wir behalten uns die Unterbringung in einem gleichwertigen Hotel vor.

Leistungen / Preis

- Fahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV von Ulm Hbf. nach Paris Est und zurück
- Örtlicher Bus für die Stadtrundfahrt am 1. Tag und Transfer Hotel – Bahnhof am 4. Tag
- Für gemeinsame Fahrten erforderliche Metro-Tickets
- 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel Novotel Bercy, Paris
- Übernachtungssteuer der Stadt Paris *(im Wert von 8,30 € p. Pers. u. Nacht!)*
- 3-gängiges Abendessen inkl. 1 Glas Wein & Kaffee im Grand Café des Capucines
- 3-gängiges Abendessen im Restaurant Le Train Bleu im Gare de Lyon inkl. Kir, 2 Gläser Wein, Mineralwasser und Kaffee
- 3-gängiges Abendessen inkl. 1 Glas Champagner, 1 Glas Wein & Kaffee im Restaurant Madame Brasserie auf dem Eiffelturm (1. Etage)
- Eintritt für das Château de Vincennes
- 2-gängiges Mittagessen inkl. 1 Getränk & Kaffee in der Brasserie Les Officiers in Vincennes
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. Verpflegung bei der Anreise
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm durch Marcus Honold (inkl. Stadtrundfahrt in Paris und diverse Spaziergänge) & Manuela Ebenau

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 1.074,- €
Einzelzimmerzuschlag 255,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, beraten wir Sie gerne.

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen
Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen.** Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen
Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Abfahrtszeit *(Änderungen vorbehalten)*

Treffpunkt am 18.04.26 um 7.45 Uhr in Ulm am Hauptbahnhof
8.04 Uhr Abfahrt mit dem TGV (12.31 Uhr an Paris, Gare de l'Est)
8.58 Uhr Stuttgart, Hauptbahnhof

Ein paar Worte zu dieser Reise von unserem „Reisemacher“ Marcus Honold, der die Reise für Sie ausgearbeitet hat:

„Schon sehr oft – ob privat oder mit Reisemacher-Gästen - habe ich die Stadt bereist, **an der mein Herz hängt: Paris**! Ob als traditionelle Bus-Reise oder mit dem **TGV** – die französische Hauptstadt lockt immer mit ihrem ganz besonderen Flair. Die Fahrt mit dem Zug bietet im Vergleich zum Bus einige Stunden zusätzlich in Paris, die wir ausgiebig nutzen werden.

Wir freuen uns, dass wir wiederum ein **attraktives Programm mit vielen Highlights zu einem fairen Preis** für Sie vorbereiten konnten. Der Ablauf ist so angelegt, dass wir nicht vom Wetter abhängig sind und Sie werden sehen, dass die Stadt **zu jeder Jahreszeit eine Reise wert** ist, im April zudem **noch nicht so überlaufen**.

Mein persönliches Ziel bei jeder Paris-Reise ist es auch, Ihnen viele weniger besuchte, aber nicht minder **reizvolle Ecken abseits vom touristischen Standardprogramm** näher zu bringen.

Besonders freue ich mich auf die **Abendessen u.a. im „Train Bleu“ und natürlich auf dem Eiffelturm!** Übrigens: wenn man es einmal verinnerlicht hat, ist es **kinderleicht mit der Metro** unterwegs zu sein. Wir sind **zu zweit für Sie da**, um immer alle Gäste sicher ans Ziel zu bringen.

Bitte beachten Sie, dass – wenn Sie das gesamte Programm mitmachen – eine **gewisse körperliche Grundfitness** erforderlich ist. Paris ist die Stadt der Flaneure und lässt sich am besten **zu Fuß und mit der Metro** erkunden. Selbstverständlich können Sie sich aber jederzeit gerne ausklinken und ein eigenes Programm machen oder sich eine kleine Auszeit im Hotel oder in einem der wunderschönen Cafés nehmen.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Paris-Erfahrung!“





Ihr Reisemacher-Team freut sich darauf, Sie bei dieser Reise verwöhnen zu dürfen!

Kundenstimmen zu vergangenen Paris-Reisen

„Die Reise nach Paris war ein wahres Erlebnis. Organisation und Betreuung hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir haben uns rundum wohlgefühlt.“

„So angenehm, freundlich und fundiert haben Sie uns Ihre Lieblingsstadt mit den vielen wunderbaren Sehenswürdigkeiten vorgestellt und gezeigt. Das gesamte Programm war ganz toll zusammengestellt. Großes Kompliment an Sie und Ihr Team.“

„Alles war super organisiert, die kleinen „Extras“ haben sehr gefallen. ... Ein herzliches Dankeschön für diese erlebnisreiche Reise, wir werden noch lange davon schwärmen und Sie weiterempfehlen.“

„Nochmals vielen Dank für die Verköstigung. Fanden wir richtig gut, gleichfalls das Picknick im Jardin du Luxembourg.“

„Höhepunkte: die Stadtrundfahrt mit den vielen Informationen und die exzellenten Abendessen!“

„Es waren unvergessliche Tage, unser Reiseleiter war einfach super, wir haben viel gesehen und in tollen Restaurants die leckere französische Küche genossen.“